

## 3757/J XXVII. GP

---

Eingelangt am 15.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

der **Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**

an den **Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

betreffend **Pensionskonto: Beitragsgrundlagen von 1970 bis 2019 (Folgeanfrage)**

### **Nicht-Beantwortung einer Anfrage zu den Pensionskonto-Beitragsgrundlagen**

Die Anfrage 3072/J XXVII. GP zu den durchschnittlichen Beitragsgrundlagen zwischen 1970-2019 in aggregierter Darstellung nach den Merkmalen „Jahr“, „Geburtsjahrgang“ und „Geschlecht“ wurde nicht beantwortet. Die Begründung war dabei: *„Die Beantwortung dieser Frage ist in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich“* (siehe 3062/AB XXVII. GP). Die Begründung ist insofern ungenügend, da für die Beantwortung der Frage lediglich ein trivialer SQL-Aggregationslauf der individuellen Pensionskonten nach den drei oben genannten Merkmalen nötig ist. Die Anfrage wird daher erneut gestellt.

### **Aufbau des individuellen Pensionskontos**

Die individuellen Pensionskonten sind wie in der nachfolgenden Tabelle aufgebaut. Dabei sind jährliche **Beitragsgrundlagen, Teilgutschriften, Aufwertungszahlen** und **Gesamtgutschriften** enthalten. Den individuellen Pensionskonten sind natürlich auch die Indikatoren **Geschlecht** und **Geburtsjahrgang** zugeordnet. Schlussendlich lassen sich mit den Einzeldaten der Pensionskonten relativ leicht aggregierte, jährliche Durchschnittswerte ermitteln. Anhand dieser Merkmale und Aufzeichnungen lassen aufgrund der langen Zeitreihen relativ gut Trends ableiten. Im Falle von negativen Trends könnte dabei sehr schnell gegengesteuert werden. Dazu braucht es aber zunächst eine gewisse Datenoffenlegung für die entsprechende Analyse.

| Jahr     | Summe der Beitragsgrundlagen | Teilgutschrift | Aufwertungszahl Folgejahr | Aufgewertete Gutschrift Vorjahr | Gesamtgutschrift | Beitrag |
|----------|------------------------------|----------------|---------------------------|---------------------------------|------------------|---------|
| 2018     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2017     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2016     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2015     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2014     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| Vor 2014 |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2013     |                              |                |                           |                                 |                  |         |
| 2012     |                              |                |                           |                                 |                  |         |

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

1. Wie haben sich die **durchschnittlichen Beitragsgrundlagen** seit 1970 entwickelt? (Darstellung: jährlich, nach Geschlecht und Geburtsjahrgang)
  - a. Ergänzend die Zahl der zugrunde liegenden Personen?
2. Wie haben sich die **durchschnittlichen Beitragsgrundlagen**, die auf **Beitragszeiten ("Arbeitszeiten")** beruhen, seit 1970 entwickelt? (Darstellung: jährlich, nach Geschlecht und Geburtsjahrgang)
  - a. Ergänzend die Zahl der zugrunde liegenden Personen?
3. Wie hoch waren die **durchschnittlichen Beitragsgrundlagen je PV-Träger** im Jahr **2019**? (Darstellung Geschlecht und gesamt)
4. Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
  - a. Wie viele Personen insgesamt waren bei der Anfragebeantwortung involviert?
  - b. Wie viele Arbeitsstunden insgesamt fielen für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)
  - c. In welchem Ausmaß könnte eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung (Transparenz) diesen Aufwand reduzieren? (Angabe in % und/oder Stunden)